

Ein Überblick über religiöse Glaubenssysteme

Eine umfassende Analyse der Vielfalt und der grundlegenden Elemente religiöser Überzeugungen und Praktiken.

Entstehung der Religion

Ein Blick auf die historischen Ereignisse, die die Entwicklung der Religion geprägt haben.

Entstehung der Religion

Ein Blick auf die historischen Ereignisse, die die Entwicklung der Religion geprägt haben.

Entstehung des Christentums



Geburt Jesus: Jesus wird als Jude geboren.

Kindheit: Schon als Kind interessiert er sich für Gott und seine Lehre.

Taufe: Jesus lässt sich von Johannes taufen – Gott nennt ihn seinen Sohn.

40 Tage in der Wüste: Beten und Fasten.

Wirkungszeit: Jesus predigt, heilt Kranke und zieht mit zwölf Jüngern durchs Land.

Verkündigung: Er lehrt, dass Gott alle Menschen liebt.

Kreuzigung: Jesus wird gefangen genommen und gekreuzigt.

Auferstehung: Nach drei Tagen steht Jesus von den Toten auf.

Himmelfahrt: 40 Tage später kehrt er zu Gott zurück.

Entstehung des Christentums: Seine Anhänger verbreiten seine Lehre – das Christentum entsteht.

Entstehung der Religion

Ein Blick auf die historischen Ereignisse, die die Entwicklung der Religion geprägt haben.

Entstehung des Christentums



Geburt Jesus: Jesus wird als Jude geboren.

Kindheit: Schon als Kind interessiert er sich für Gott und seine Lehre.

Taufe: Jesus lässt sich von Johannes taufen – Gott nennt ihn seinen Sohn.

40 Tage in der Wüste: Beten und Fasten.

Wirkungszeit: Jesus predigt, heilt Kranke und zieht mit zwölf Jüngern durchs Land.

Verkündigung: Er lehrt, dass Gott alle Menschen liebt.

Kreuzigung: Jesus wird gefangen genommen und gekreuzigt.

Auferstehung: Nach drei Tagen steht Jesus von den Toten auf.

Himmelfahrt: 40 Tage später kehrt er zu Gott zurück.

Entstehung des Christentums: Seine Anhänger verbreiten seine Lehre – das Christentum entsteht.

Verteilung weltweit & Anzahl (Gläubige)

Die Religion hat eine signifikante Anhängerschaft auf allen Kontinenten, was die globale Reichweite und kulturelle Vielfalt widerspiegelt.

692

Millionen

Anzahl der
Gläubigen in Afrika

612

Millionen

Anzahl der Gläubigen
in Lateinamerika

568

Millionen

Anzahl der
Gläubigen in Europa

59

Millionen

Anzahl der
Gläubigen in Asien

31 Millionen

Anzahl der Gläubigen
in Australien und
Ozeanien

692

Millionen

Anzahl der
Gläubigen in Afrika

612

Millionen

Anzahl der Gläubigen
in Lateinamerika

568

Millionen

Anzahl der
Gläubigen in Europa

59

Millionen

Anzahl der
Gläubigen in Asien

31 Millionen

Anzahl der Gläubigen
in Australien und
Ozeanien

Verteilung weltweit & Anzahl (Gläubige)

Die Religion hat eine signifikante Anhängerschaft auf allen Kontinenten, was die globale Reichweite und kulturelle Vielfalt widerspiegelt.

692

Millionen

Anzahl der
Gläubigen in Afrika

612

Millionen

Anzahl der Gläubigen
in Lateinamerika

568

Millionen

Anzahl der
Gläubigen in Europa

59

Millionen

Anzahl der
Gläubigen in Asien

31 Millionen

Anzahl der Gläubigen
in Australien und
Ozeanien



Katholische Kirche

Die katholische Kirche in Deutschland umfasst aus 27 Bistümern mit rund 1,700 Pfarren. Sie ist Teil der römisch-katholischen Weltkirche. Die Bischöfe sind in der Deutschen Bischofskonferenz zusammengeschlossen. Deren Vorsitzender seit 2020 Rainer von Steig, Bischof von Berlin. Das Sekretariat befindet sich in Bonn. Das katholische Büro in Berlin leitet seit 2020 Pfarrer Dr. Karl-Joachim. Verschiedene katholische Laien sind im Zweitschritt der deutschen Katholiken (ZSK) organisiert.



Evangelische Kirche

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) ist ein Zusammenschluss von 20 selbstständigen Landeskirchen mit rund 12.000 Gemeinden. Sie und die Landeskirchen sind Körperschaften des öffentlichen Rechts. Die Leitung erfolgt durch Rat, Synode und Kirchenparlament. Bischofswahl wird durch die Synode mit 100 Mitgliedern durchgeführt und hat eine Amtszeit von sechs Jahren. Die Kirchenratspräsidenten sind die Bischöfe der Landeskirchen und berät den Rat. Seit 2022 vertritt Anne Jochen die EKD bei der Bundesregierung und der EU.



Orthodoxe Kirchen

Zu den orthodoxen Kirchen in Deutschland gehören die griechisch-orthodoxe, serbisch-orthodoxe, bulgarisch-orthodoxe und russisch-orthodoxe Kirche. Ihre Mitglieder stammen überwiegend aus entsprechenden Herkunftsländern und deren Nachkommen. Die Kirchen sind in drei Ökumene gegliedert. Die gemeinsame Vertretung wurde die Orthodoxe Bischofskonferenz gegründet. Der Vorsitz übernahm seit 2020 der Bischof von Bulgarien, der Vorsitzende ist Metropolit Kiril von Sofia. Die Geschäftsstelle befindet sich in Dortmund seit 2019 in der Nähe des Hauptquartiers der Orthodoxen Bischofskonferenz bei der Bundesregierung.



Untergruppen innerhalb der Religion

Innerhalb der Religion existieren verschiedene Untergruppen, die sich in ihren Glaubensauffassungen, Ritualen und Traditionen unterscheiden. Diese Abspaltungen können regionale, kulturelle oder theologische Unterschiede aufweisen, die den Glauben der Gläubigen prägen.

Katholische Kirche

Die katholische Kirche in Deutschland besteht aus 27 Bistümern mit rund 9.790 Pfarreien. Sie ist Teil der römisch-katholischen Weltkirche. Die Bischöfe sind in der Deutschen Bischofskonferenz zusammengeschlossen, deren Vorsitzender seit 2020 Bischof Dr. Georg Bätzing ist. Das Sekretariat befindet sich in Bonn. Das Katholische Büro in Berlin leitet seit 2000 Prälat Dr. Karl Jüsten. Vertreter katholischer Laien sind im Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) organisiert.



Evangelische Kirche

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) ist ein Zusammenschluss von 20 selbstständigen Landeskirchen mit rund 13.000 Gemeinden. Sie und die Landeskirchen sind Körperschaften des öffentlichen Rechts. Die Leitung erfolgt durch Rat, Synode und Kirchenkonferenz. Ratsvorsitzende ist Bischöfin Kirsten Fehrs. Die Synode mit 128 Mitgliedern tagt jährlich und hat eine Amtszeit von sechs Jahren. Die Kirchenkonferenz besteht aus den Leitungen der Landeskirchen und berät den Rat. Seit 2022 vertritt Anne Gidion die EKD bei der Bundesregierung und der EU.



Orthodoxe Kirchen

Zu den orthodoxen Kirchen in Deutschland gehören die griechisch-, russisch-, serbisch-, rumänisch-, bulgarisch- und georgisch-orthodoxe Kirche. Ihre Mitglieder stammen überwiegend aus entsprechenden Herkunftsländern und deren Nachkommen. Die Kirchen sind in zehn Diözesen gegliedert. Als gemeinsame Vertretung wurde die Orthodoxe Bischofskonferenz gegründet, der zehn Diözesan- und sechs Weihbischöfe angehören. Vorsitzender ist Metropolit Augoustinos Lambardakis. Die Geschäftsstelle befindet sich in Dortmund. Seit 2010 ist Bischof Emmanuel von Christoupolis Beauftragter der Orthodoxen Bischofskonferenz bei der Bundesregierung.



Zentrales Glaubensverständnis der Religion



Zentrales Glaubensverständnis der Religion

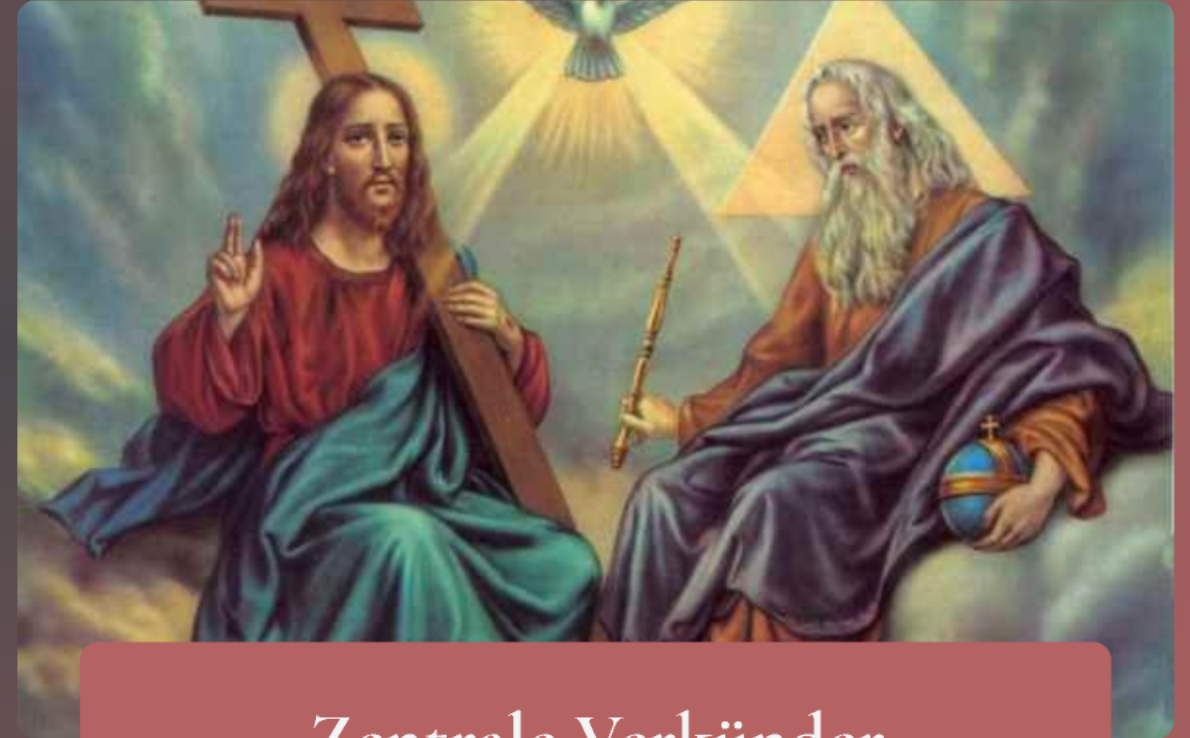
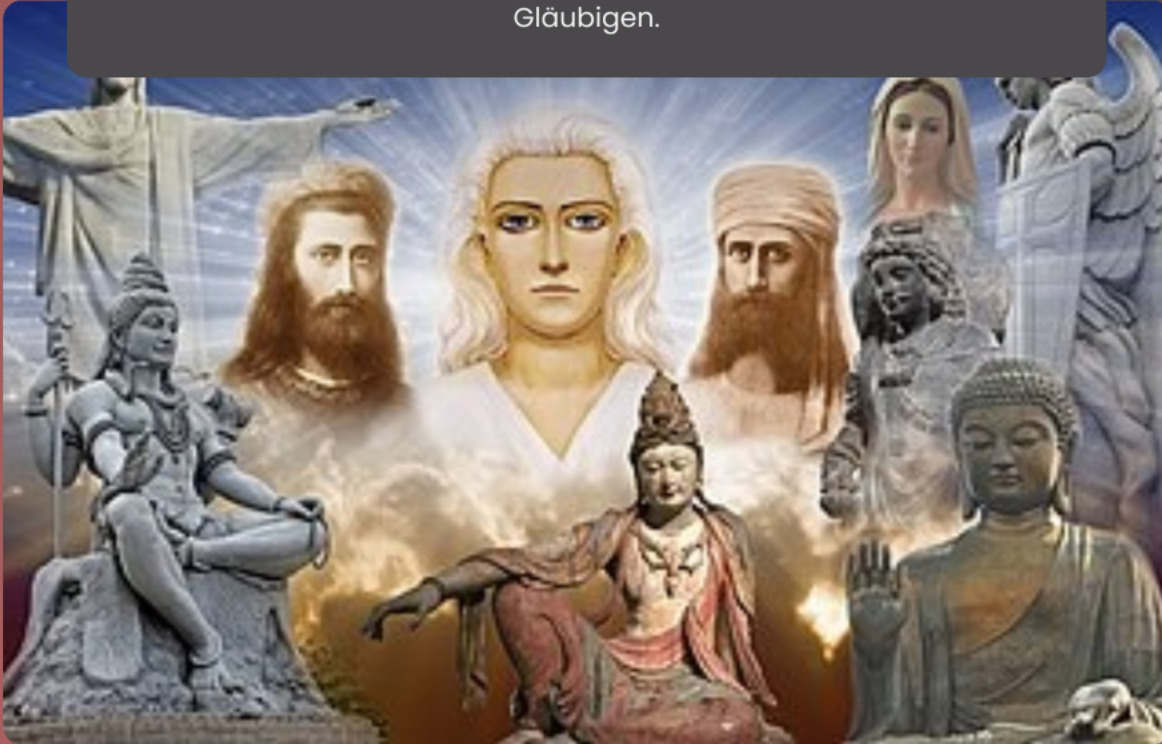
Wesentlich im Christentum ist der Glaube an einen Gott, das Bekenntnis zu Jesus Christus, die Gemeinschaft der Gläubigen in der Kirche und der Glaube an das ewige Leben. Dazu gibt es Vorschriften, die man im Leben befolgen soll (die Zehn Gebote).



Gottheit(en) und zentrale Verkünder

Vielfalt der Gottheiten

Die Religion verehrt eine Vielzahl von Gottheiten, die unterschiedliche Aspekte des Lebens und der Natur repräsentieren. Diese Gottheiten spielen eine zentrale Rolle in den Glaubenspraktiken und Ritualen der Gläubigen.



Zentrale Verkünder

Jesus von Nazareth ist die zentrale Figur des christlichen Glaubens. Das Neue Testament beschreibt ihn als den Sohn Gottes und erzählt von seinen wundersamen Taten und Gleichnissen. Dabei ist über den tatsächlichen Menschen Jesus nicht viel bekannt.

Heilige Schriften



Die Bibel



Der erste Testament



Der zweite Testament





Zentrale Praxis der Anbetung

Die zentrale Praxis der Anbetung ist essenziell. Diese beinhaltet das Gebet, das Singen von Hymnen und das Feiern von Gottesdiensten, die das Gemeinschaftsgefühl stärken.



Studium der heiligen Schriften

Das Studium der heiligen Schriften ist ein fundamentales Element, das den Gläubigen hilft, die Lehren und Prinzipien ihrer Religion zu verstehen und anzuwenden.



Bedeutung der Gemeinschaft

Die Gemeinschaft und der Zusammenhalt unter den Gläubigen sind von großer Bedeutung. Gemeinsame Aktivitäten und Unterstützung innerhalb der Gemeinschaft stärken die sozialen Bindungen.



Ethisches Handeln

Das ethische Handeln, beeinflusst durch die Glaubensüberzeugungen, stellt sicher, dass die Gläubigen moralische Entscheidungen treffen, die im Einklang mit ihren Werten stehen.



Rituale und Feste

Die Rituale und Feste sind Ausdruck des Glaubens und vermitteln die zentralen Werte und Überzeugungen der Religion. Sie schaffen eine Verbindung zwischen den Gläubigen und dem Göttlichen.



Kernelemente der Religion



Zentrale Praxis der Anbetung

Die zentrale Praxis der Anbetung ist essenziell. Diese beinhaltet das Gebet, das Singen von Hymnen und das Feiern von Gottesdiensten, die das Gemeinschaftsgefühl stärken.



Studium der heiligen Schriften

Das Studium der heiligen Schriften ist ein fundamentales Element, das den Gläubigen hilft, die Lehren und Prinzipien ihrer Religion zu verstehen und anzuwenden.



Bedeutung der Gemeinschaft

Die Gemeinschaft und der Zusammenhalt unter den Gläubigen sind von großer Bedeutung. Gemeinsame Aktivitäten und Unterstützung innerhalb der Gemeinschaft stärken die sozialen Bindungen.



Ethisches Handeln

Das ethische Handeln, beeinflusst durch die Glaubensüberzeugungen, stellt sicher, dass die Gläubigen moralische Entscheidungen treffen, die im Einklang mit ihren Werten stehen.



Rituale und Feste

Die Rituale und Feste sind Ausdruck des Glaubens und vermitteln die zentralen Werte und Überzeugungen der Religion. Sie schaffen eine Verbindung zwischen den Gläubigen und dem Göttlichen.

Werte und Grundhaltung der Gläubigen

CHRISTLICHE WERTE BASIEREN AUF DEM
WESEN GOTTES
UND DEM CHARAKTER SEINES SOHNES
JESUS CHRISTUS

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe,
diese drei;
aber die Liebe ist die grösste unter ihnen



Feste/Feiertage



Ostern



Weihnachten



Karfreitag



Christi Himmelfahrt



Pfingsten



Familien und Traditionen

Zentrale Rolle der Familie im Glauben

Die Familie spielt im Christentum eine zentrale Rolle als von Gott geschaffene Institution, die als Keimzelle des Glaubens und der Gesellschaft dient. Sie ist ein grundlegender Wert für die Menschheit und ein Ort für gegenseitige Fürsorge, Schutz und Weitergabe von Werten wie Verantwortung, Zusammenhalt und Solidarität. Familien finden sich als positive Beispiele in der Bibel, und die Gebote zum Schutz der Familie unterstreichen ihre Bedeutung



Vielfalt der Traditionen

Traditionen variieren stark zwischen verschiedenen Gruppen innerhalb der Religion. Manche haben strikte Regeln hinsichtlich der Familienstruktur und der Rollenverteilung, während andere offener und flexibler mit ihren Traditionen umgehen. Diese Unterschiede können die kulturelle Identität und den Glaubensausdruck beeinflussen.

Krankheits- und Gesundheitsverständnis

In dieser Religion wird Krankheit oft als eine Prüfung oder als Folge von Ungleichgewicht im spirituellen Leben angesehen. Gesundheit wird als Zustand des physischen, emotionalen und spirituellen Wohlbefindens betrachtet, der durch die Befolgung religiöser Praktiken und Werte gefördert wird.



Umgang mit Krankheit

Der Umgang mit Krankheit in der Religion ist ein vielschichtiger Prozess, der sowohl spirituelle als auch praktische Dimensionen umfasst.



Erkennung der Krankheit

Gläubige identifizieren Symptome und Ursachen durch den Glauben und spirituelle Überzeugungen.



Spirituelle Unterstützung

Nähe Gottes suchen und vertrauen darauf, dass innenalle Dinge zum Guten mitwirken



Praktische Maßnahmen

Gleichzeitig werden medizinische Behandlungen in Anspruch genommen, die mit dem Glauben in Einklang stehen.



Integration von Glauben in die Heilung

Die Gläubigen sehen die Krankheit oft als Prüfung oder Gelegenheit zur spirituellen Entwicklung.



Rituale und Gebete

Besondere Rituale und Gebete werden praktiziert, um Heilung und Trost zu erlangen.



Erkennung der Krankheit

Gläubige identifizieren Symptome und Ursachen durch den Glauben und spirituelle Überzeugungen.



Spirituelle Unterstützung

Nähe Gottes suchen und vertrauen darauf,
dass innenalle Dinge zum Guten mitwirken



Praktische Maßnahmen

Gleichzeitig werden medizinische Behandlungen in Anspruch genommen, die mit dem Glauben in Einklang stehen.



Integration von Glauben in die Heilung

Die Gläubigen sehen die Krankheit oft als Prüfung oder Gelegenheit zur spirituellen Entwicklung.



Rituale und Gebete

Besondere Rituale und Gebete werden praktiziert, um Heilung und Trost zu erlangen.

Ernährung



Tischgebet



Verzicht auf fleisch am Freitag



Evangelische Abendmahl



Fasten



Symbolische Brot und Wein



Rituale zur Körperreinigung

Im Glauben spielen Rituale zur Körperreinigung eine bedeutende Rolle, oft verbunden mit spirituellen Praktiken. Diese sind darauf ausgelegt, sowohl körperliche als auch seelische Reinheit zu gewährleisten.




Heilige Schriften und Hygiene

Bestimmte Hygienevorschriften sind in den heiligen Schriften verankert, die die Gläubigen anleiten, wie sie Körperpflege und Intimhygiene praktizieren sollen, um den Glaubensvorschriften zu entsprechen.



Gesundheitliche Bedeutung der Hygiene

Die Einhaltung von Hygienepraktiken hat nicht nur eine religiöse, sondern auch eine gesundheitliche Dimension. Es wird betont, dass Reinheit zur physischen und emotionalen Gesundheit beiträgt.



Ausscheidung, Intimpflege,
Hygiene



Rituale zur Körperreinigung

Im Glauben spielen Rituale zur Körperreinigung eine bedeutende Rolle, oft verbunden mit spirituellen Praktiken. Diese sind darauf ausgelegt, sowohl körperliche als auch seelische Reinheit zu gewährleisten.



Heilige Schriften und Hygiene

Bestimmte Hygienevorschriften sind in den heiligen Schriften verankert, die die Gläubigen anleiten, wie sie Körperpflege und Intimhygiene praktizieren sollen, um den Glaubensvorschriften zu entsprechen.

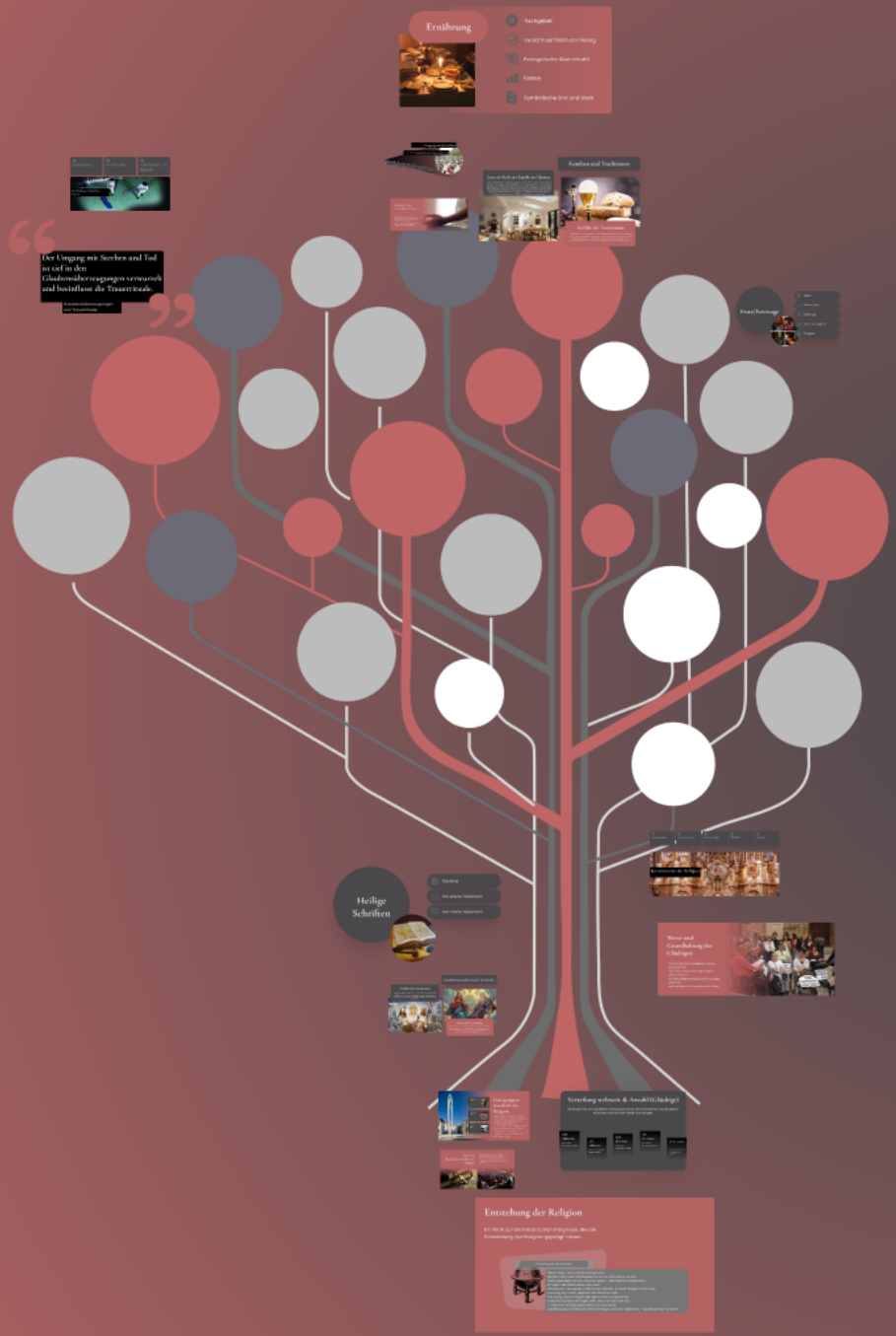


Gesundheitliche Bedeutung der Hygiene

Die Einhaltung von Hygienepraktiken hat nicht nur eine religiöse, sondern auch eine gesundheitliche Dimension. Es wird betont, dass Reinheit zur physischen und emotionalen Gesundheit beiträgt.

Der Umgang mit Sterben und Tod
ist tief in den
Glaubensüberzeugungen verwurzelt
und beeinflusst die Trauerrituale.

Glaubensüberzeugungen
und Trauerrituale



Ein Überblick über religiöse Glaubenssysteme
 Eine umfassende Analyse der Vielfalt und der grundlegenden Elemente religiöser Überzeugungen und Praktiken.